

## **LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein** Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik **im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

### Medieninfo vom 02.03.2012

#### **LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein stellen sich am Gymnasium Schloß Overhagen als attraktive Arbeitgeber vor – Stipendium beim Psychologie- und Medizinstudium möglich**



Gewährten den Schülern des Gymnasiums Schloß Overhagen spannende Einblicke in das Berufsfeld des Facharztes und des Psychologen an den LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein (stehend v.r.): Dr. Martin Gunga, Stefanie Pritzel und Sarah Schütt. Foto: LWL/Schulte-Nölle

**Lippstadt (Iwl).** Mit seinen rund 1280 Mitarbeitern alleine am Standort Lippstadt gehört der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zu einem der wichtigsten Arbeitgeber in der Region. Die Berufe des Arztes oder des Therapeuten sind dabei nur zwei Tätigkeitsfelder, in denen Jugendliche ihren künftigen Traumjob finden können. Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten sie dafür jeweils mitbringen sollten, das stellten Dr. Martin Gunga, Stefanie Pritzel und Sarah Schütt jetzt den Schülern am Gymnasium Schloß Overhagen vor.

Im Rahmen der Berufsorientierung für die Qualifikationsphase 1 informierten der stellvertretende ärztliche Direktor für den LWL-Standort Lippstadt und Chefarzt der Abteilung für Integrative Psychiatrie und Psychotherapie und die beiden in Ausbildung befindlichen psychologischen Psychotherapeutinnen über das Studium der Medizin bzw. Psychologie. Darüber hinaus gewährten sie den Oberstufenschülern spannende Einblicke in ihren Berufsalltag.

Die Zahl der Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden, nimmt immer mehr zu“, stellte Dr. Martin Gunga heraus. Als Grund nannte der Experte den stetig steigenden Druck, den die Gesellschaft auf jeden Einzelnen ausübe. Deshalb seien auch die Lippstädter und Warsteiner LWL-Fachkliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik dringend auf gut ausgebildeten Nachwuchs im Bereich der psychiatrischen Behandlung angewiesen – und investierten aus diesem Grund ganz bewusst in die Zukunft.





Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

So haben interessierte Schüler die Möglichkeit, sich vor Antritt ihres Psychologie- oder Medizinstudiums für ein Stipendium zu bewerben. Dieses Stipendium ist Teil des Projektes „Demografiefeste Personalentwicklung“ und gewährt den angehenden Ärzten und Psychologen vom ersten Hochschulsesemester an eine finanzielle Förderung, sofern sich der Stipendiat verpflichtet, nach Abschluss des Studiums eine berufliche Tätigkeit an den LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein aufzunehmen.

Weitere Informationen zu den Förderungsmöglichkeiten während des Studiums erteilt Patricia Waschk, Telefon (02945) 981-5071.

**Kontakt:**  
**Susanne Schulte-Nölle, Öffentlichkeitsbeauftragte**  
**Tel. 02945/981-5085 oder 02902/82-5085**  
**E-Mail: [susanne.schulte-noelle@wkp-lwl.org](mailto:susanne.schulte-noelle@wkp-lwl.org)**  
Im Hofholz 6 · 59556 Lippstadt  
Internet: [www.lwl-klinik-lippstadt.de](http://www.lwl-klinik-lippstadt.de) / [www.lwl-klinik-warstein.de](http://www.lwl-klinik-warstein.de)

**LWL-Pressestelle:**  
**Tel.: 0251 591-235**  
**Fax: 0251 591-4770**  
**E-Mail: [presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)**  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster